



Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein modernes und erfolgreiches Unternehmenskonzept.

Nur wenn es gelingt,

- ✓ die Arbeitsbedingungen zu optimieren,
- ✓ die Gesundheit der MitarbeiterInnen zu fördern und die
- ✓ MitarbeiterInnenzufriedenheit auf ein hohes Niveau zu heben, wird
- die Produktivität und
- Produktqualität hoch und
- die Fehlzeitenquote und
- Fluktuation gering sein.

Ein wesentlicher Faktor für Unternehmerischer Erfolg sind motivierte und gesunde Mitarbeiter. Motivation und Gesundheit sind aber weder selbstverständlich, noch sollten sie dem Zufall überlassen werden.

In Betrieben kann viel getan werden, um die Gesundheit der dort arbeitenden Menschen positiv zu beeinflussen. Es ist erwiesen, dass Menschen dort ihre Eigenverantwortung für die Gesundheit wahrnehmen, wo sie die dafür notwendigen Bedingungen und Ressourcen vorfinden.

In Betrieben sind das unter anderem

- ✓ eine gute Arbeitsorganisation,
- ✓ eine gute Führung,
- ✓ die Möglichkeit die eigenen Fähigkeiten verwirklichen und
- ✓ die Arbeit mitgestalten zu können,
- ✓ sowie praktikable Angebote für das Gesundheitsverhalten bei der Arbeit.



Diese Themen sind daher die Schwerpunkte der *Coachingwerkstatt*.

Im Zentrum des Betrieblichen Gesundheitsmanagements stehen daher die **gesunden und leistungsfähigen MitarbeiterInnen in einem gesunden und leistungsfähigen Betrieb**.

In einem systematischen Prozess werden einerseits die Verhältnisse des Betriebes in Bezug auf

- ✓ die Gesundheitsförderlichkeit der MitarbeiterInnen optimiert, andererseits werden
- ✓ die MitarbeiterInnen in ihrer Entwicklung zu kompetenten Personen im Umgang mit ihrer Gesundheit und Leistungsfähigkeit unterstützt.

Betriebliches Gesundheitsmanagement ist die betriebswirtschaftliche und gesundheitsorientierte Überprüfung und Optimierung bestehender betrieblicher Strukturen und Prozesse, die direkt oder indirekt auf die Gesundheit der MitarbeiterInnen wirken. Dabei sind der Einbezug und der Dialog aller Personengruppen des Systems Unternehmen zentral.

Gesunde Mitarbeiter

- Steigerung der Leistung und des Engagements
- bessere Gesundheit
- höhere Arbeitszufriedenheit
- weniger Stress
- besserer Umgang mit Problemen

Gesundes Unternehmen

- besseres Betriebsklima
- bessere Arbeitsbedingungen
- bessere org. Abläufe
- bessere Kommunikation zwischen Führungspersonen und MitarbeiterInnen
- bessere Informationsflüsse

Finanzieller Gewinn

- Reduktion der Fehlzeiten um 12 – 36 %
- weniger Ersatz- und Aushilfspersonen
- weniger Fluktuation
- Kosten-Nutzen-Verhältnis zw. 1:2 u 1:5

Benefit

Wirtschaftlich

Krankheit und damit Arbeitsausfall kostet Geld:

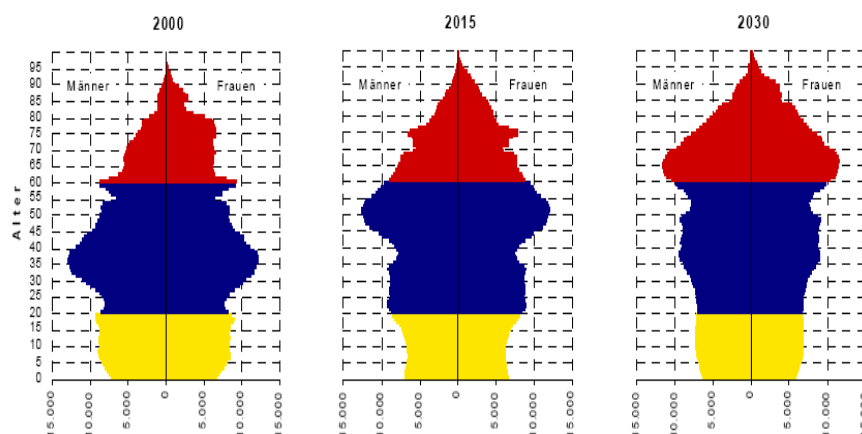
810.000 €/Jahr und Betreib mit 150 Mitarbeitern (bei einem Krankenstand von 3,7% und 2000 Arbeitsunfähigkeitstagen/Kosten pro Ausfalltag 409 € – Institut für Wirtschaftsforschung 2006)



Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels und des damit einhergehenden zunehmenden Alters der MitarbeiterInnen wird der Krankenstand ohne gesundheitsfördernde Maßnahmen in den kommenden Jahren kontinuierlich ansteigen.

Anhand der folgenden Graphik ersehen Sie die Bevölkerungsentwicklung in Oberösterreich. Daraus wird deutlich, dass sich der Anteil der über 60jährigen in den nächsten Jahren stark ansteigen, der der jüngeren Bevölkerung dagegen deutlich kleiner werden wird.

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung in Oberösterreich 2000 - 2030



Erklärung: Kinder und schulpflichtige Jugendliche
Personen im Erwerbsalter
Über 60-jährige Bevölkerung

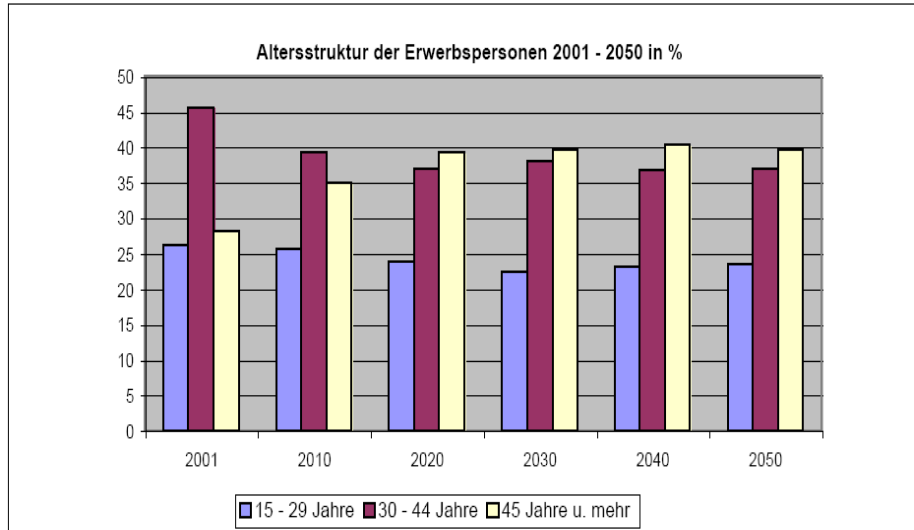
GELB
BLAU
ROT

Quelle: Statistik Land OÖ

Diese Entwicklung wird natürlich vor den Betrieben nicht Halt machen; auch in der Altersstruktur der Erwerbstätigen wird sich in diese Entwicklung spiegeln.



Tabelle 1: Altersstruktur der Erwerbspersonen 2001 bis 2050 in %



Quelle: Vorausschätzung der Erwerbspersonen Österreichs, Statistik Austria, Statistische Nachrichten 1/2006

Aus diesen Fakten lassen sich folgende Schlussfolgerungen ziehen:

- Investitionen in die Gesundheit der MitarbeiterInnen
 - ✓ reduzieren Krankenstände
 - ✓ binden erfahrene MitarbeiterInnen langfristig an den Betrieb
 - ✓ verringern somit Personalfuktuation
 - ✓ verbessern Produktqualität
 - ✓ rentieren sich im Verhältnis 1:2 bis 1:5
 - ✓ und schaffen so die Voraussetzungen zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit